

**Jahrgang 206.**

**Anzeigegebühren** für die sechsgepaßte Kolonielzeile oder deren Raum für Halle und den Saalkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — **Reklamen** am Schluß des redaktionellen Teils der Zeile 100 Pfennig. **Angegnahme** bei der Expedition in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.  
Telephon Amt Kurfürst Nr. 6290.  
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

**DFG**







# Heute Eröffnung

meines Spezialhauses für feinste

**Delikatessen :: Konserven :: Wild :: Geflügel**

**Lebende Fische** in eigenen Bassins :: **Weingrosshandlung** verbunden mit Wein-, Likör- und Frühstückstuben

— **Frühstücks-Schüsseln** —

Eigene Kühlhallen mit elektrischem Betriebe

Fernruf 1197 — Prompter Versand nach auswärts —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

— **obere Leipzigerstrasse 52.**

## Paul Schnabel

### Walhalla-Theater

Heute und folgende Tage:

**„Der lustige Kakadu“.**  
Operette in 3 Akten von Wilhelm Jakob und Arthur Lippschütz.  
Musik von Heinz Lewin. (4688)

**Der Höhepunkt des Lacherfolges!**

**Soennecken's**  
**ilfedern**  
Schreiben ohne Druckanwendung  
1 cm N. 8. — 1 Jahr N. 15.25 Pf.  
Überall erhältlich.  
Warnung: Nur echt mit Stempel SOENNECKEN

### Passage-Theater

Lichtspielhaus

Halle A. S. — Leipzigerstr. 88.

#### Voranzeige.

Unserem geschätzten Publikum zur gef. Nachricht,  
dass ab 19. dieses Monats die

**kinematographische Original-Aufnahme**  
der durch

**Kapitän Scott**

unternommenen Südpol-Expedition

zur Vorführung gelangt.  
Wie bekannt, fand der kühne Forscher in den Eisfeldern des Südpols seinen Tod, und nur der Film allein bleibt uns als ein ewiges Dokument erhalten, als ein dauerndes Wahrzeichen für die exakte Forschung dieses berühmten Mannes.

Der Film zeigt uns die letzten Wege des Kapitän Scott, schildert uns die Leiden und Gefahren, die qualvollen Stunden und die entsetzlichen Entbehrungen, aber auch die Grösse und den Ruhm der Mitglieder dieser Expedition.

Während einer ganzen Woche bleibt der Film dem Programm beibehalten, so dass ein jeder Gelegenheit hat, denselben anzusehen.

Die Direktion.

#### St. Ulrichskirche.

Grundonnerstag, den 20. März, abends 8 Uhr

**„Achte geistliche Abendmusik“**

Carl Löwe's nachgelassenes Werk

**Das Sühneopfer,**

Passionsatorium für Chor, Soli, Klavier, Harmonium,

Streichquartett, Orgel und Gemeindesung.

**Ausführende:** Konzertdirigenten Fr. Frida Harber-Leipzig

(Sopran), Fr. Alma John-Leipzig (Alt u. Mezzo), Herr Erich

Weingärtner-Halle (Tenor), Herr Georg König-Halle (Bariton),

Herr cand. Sebastian Beck-Leipzig (Bariton).

**Soloquartett u. Chor:** Fränkische Chorvereinigungen,

Klavier u. Orgel: Herr Walter Hützel-Halle. Harmonium: Herr

Kurt Bump-Halle. Streichquartett: Mitglieder der St.-Kapelle.

Eintrittskarten à 25 u. 50 Pfg. inkl. Programm bei Herren

Steinbrecher & Jasper, H. Rühl, Poststrasse, H. Rühlmann,

Leipzigerstrasse, und an der Abendkasse.

#### Zum Feste

empfehle vorzügliche

**Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Südweine,**

Abzüge der Firma Joh. Grün, Hoflieferant,  
zu Originalpreisen sowie **Schamweine.**

**Th. Stadel, Inh. Gust. Eckert,**  
Königsstr. 80. — Tel. 393.

Zusendung erfolgt pünktlich frei Haus. (4688)

Heute  
**Eröffnung**

dar  
**Likörstube Kantorowicz**

im  
**Delikatessenhaus Paul Schnabel,**  
**obere Leipzigerstrasse 52.**

Flaschenverkauf. — Glasweiser Ausschank.

### Raglan

**Paletots : Ulster**

für Herren und Damen.

Vornehme Formen, hochaparte Farben,  
vorzüglicher Sitz.

Die Preise sind — der Qualität  
und meinem exklusiven Genre  
entsprechend — sehr mässige.

**O. V. Borchert**

Gr. Steinstr. 74,

neben Café Bauer.

### Mühlhausen i. Thür.

Wanfriederstr. 133

**„Der getreue Eckart“**

**Schülerheim**

v. bewährt. Pädagog. (Akademiker) geleitet, empfehl.  
erang. Knaben aus gut. Famil. — Ueberall Erzie-  
hung d. Grunds. moderner Jugend- und Gesundheitspflege.  
Beste Ernährung, ständ. ärztl. Ueberwachung. —  
Familienhaftes Zusammenleben bei genau gereg. Haus-  
u. Tagesordnung. — Schularbeit mit gewissenh.  
Aufs. u. Anleite. — Tägl. Repet. u. Nachhilfskurse n.  
sorgt. erworg. Plane. — Nur kleine Klassen i. d. hies.  
ausgez. hoh. Schulen, daher energ. Förd. auch Schwäch. bei  
individ. Behandl. — Auf Wunsch priv. doct. u.  
Verber. Auswärt. a. Schulprüf. f. späteren Besuch d.  
Mühl. Gymnas. oder d. Oberrealschule. — Bei der Um-  
schichtung kein Zylinder f. Zurückgeblieb. — Ang.  
begrenzt. Kreis v. Zög. — Eintritt jederzeit, zulässig,  
aber im Interesse d. Schüler zu hies. od. hies. ratsam.  
**Ausführliche Prospekte durch gütige  
Vermittlung der Herren Direktoren.**

### Vornehme Neuheiten moderner

**Krawatten.**

**Gust. Liebermann,**  
Geiststrasse 42 (Ecke Thaliastr.).

**Stadttheater in Halle.**

**Dienstag, den 18. März 1913**

Sondervorstellung bei vollständig

aufgebehaltenem Abonnement.

**Opern-Festspiel!**

Gesamt-Gespiel der

Dresdener Königl. Hofoper.

**Der Widerspenstigen Zähmung**

Romant. Oper in 4 Akten nach

Schaferspeare's gleichnamigem Lust-

spiel frei bearbeitet von Joseph

Victor Widmann. Musik von

Hermann Götz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister

August Biehl.

**Gespielte:** Herr Hofopern-

führer Biehl.

**Personen:**

Thaïs, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Katholik, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

Gelehrter, ein reicher

### Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr

bei schönem Wetter:

Des **groß. Erfolges** auf

weiterer **prolongiert:**

**16 Tage**

**Halle steht Stopp!**

Gr. Revue mit Gel. u. Tanz

in 8 Bildern u. d. L. Revue.

Das Corps de Ballet

besteht aus 40 Damen!

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—



## DFG





Bestener Produktentwerfer.

Wien 17. März. (Eigener Bericht.) Die schwedischen amerikanischen Getreide- und Roggen-Lieferanten haben sich in schwedischer Haltung verhalten. Die ungarische politische Lage hat jedoch für Getreidepreise eine gute Stütze. Weizen war unverändert. Roggen notierte 4 1/2 M. niedriger, während Hafer 1 1/2 M. einbüßte. Mais und Weizen lagen träge. Weiter: bedekt.

Mittagsbörse.

Waren:	Korben:	Getreide:
Hafer: rubig.	Wien: rubig.	Wien: rubig.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.

Schlußbörse.

Waren:	Korben:	Getreide:
Hafer: rubig.	Wien: rubig.	Wien: rubig.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.

Weiterer Börsen- und Handelssteil in der 2. Beilage.

Lezte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Berlin, 17. März. Der Kaiser ließ sich heute vormittag die Krone und die Krone des Stabes im Grunewald durch einige Herren des Hofrates des Reichsausschusses für olympische Spiele vorführen.

Der Strafraßmarkt im Prozeß Sattler.

Berlin, 17. März. In dem seit mehreren Wochen vor dem Berliner Landgericht verhandelten Prozeß gegen den Hauptbankier, Direktor der Werksbank, Sattler, verurteilte der Staatsanwalt heute eine Gesamtstrafe von acht Jahren Gefängnis und 3000 Mark Geldstrafe, ferner wegen Stempelverletzung eine Geldstrafe von 5000 Mark, sowie gegen die übrigen Angeklagten Gefängnisstrafen von drei Wochen bis zu neun Monaten und Geldstrafen.

Untergetragener Dampfer?

Stettin, 17. März. Die Stettiner Reederei Kunkum hat auf ihre telegraphische Erkundigung keltner Nachrichten aus New York erhalten, daß in der Nacht vom 15. zum 16. März ein Dampfer in der Nähe von New York gesunken sei, dessen Besatzung nicht mehr zu finden war, was die Untergetragenen bestätigt werden muß, daß sie von

dem vermißten Dampfer „Berunia“ herrühren. Mit dem etwa 6000 Tonnen schweren Schiffe dürfte die gesamte Besatzung von 28 Mann untergegangen sein.

Roth ein Schiffenland.

Amsterdam, 17. März. Der englische Dampfer „Galtwell“ der Firma „Tees“ und „Brant“ in Newcastle am Tyne ist gestern nach dem Hafen von Amsterdams infolge des hohen Seesanges am Hafendamm aufgelaufen. Das Schiff lag innerhalb von 20 Minuten. Die aus 7 Personen bestehende Besatzung wurde mit großer Mühe gerettet. Mit dem Dampfer gingen 80 000 Ballen Reis verloren.

Der Krieg auf dem Balkan.

Konstantinopel, 17. März. Der Gebante an den Frieden scheint immer mehr zu schwinden. Die Militärattachés wollen Konstantinopel verlassen, wenn ihnen nicht gestattet wird, die Operationen zu verfolgen. Die jungtürkischen Offiziere wollen von einer Ueberrumpfung Adrianopels nichts hören. Seit dem Falle von Janina ist der Wunsch nach Revanche bedeutend gestiegen. Die letzte Note der Balkanstaaten hat einen Entschluß ausgereizt in Konstantinopel hervorgerufen.

Konstantinopel, 17. März. Mitternachtsaufgabe hat der Ministerrat in seiner letzten Sitzung die Friedensbedingungen der Balkanstaaten als inannehmbar bezeichnet.

London, 17. März. Die „Times“ schreibt: „Die Ermüdung der Balkanverhandlungen und die Wärdigkeit, daß von Seiten Großbritanniens ein fester Druck notwendig ist, um den Krieg zu beenden. Die Grundsätze, die die Vermittlung im Prinzip an, knüpft sie aber an Bedingungen an, die gänzlich unzulässig sind und daher ihre Annahme in der gegenwärtigen Form unwahrscheinlich macht.“

Petersburg, 17. März. Das hiesige Auswärtige Amt hat den Botschafter der europäischen Großmächte die Einladung zu der Petersburger Konferenz zugestellt. Sobald alle Botschafter ihre Vollmacht und Instruktionen erhalten haben, wird die russische Regierung davon verständigt, die dann den Tag des Beginns der Verhandlungen anberaumt.

Paris, 17. März. Wie dem „New-York Herald“ aus Konstantinopel gemeldet wird, wird dort täglich der Ausbruch der Revolution erwartet. Die fremden Kriegsschiffe haben Befehl erhalten, erforderlichenfalls sofort einzugreifen.

Aus Berlin.

Zeheran, 17. März. (Melbung des Reuterischen Bureaus.) Es wird gemeldet, daß Kaiser und Kaiserin die Annahme der Souveränität in Belgien unter der Bedingung annehmen wird, daß man ihm eine Eskorte russischer Kosaken bewilligt.

(Darmstädter Filiale Halle a. S.)

(Bank) 3790 Altes Promenadepark gegenüber d. Stadthaus.

Zu den Wirren in Mexiko.

New-York, 17. März. Die „Associated Press“ meldet aus Mexiko: Die Staatsbehörden von Sonora haben den deutschen Konjulganten in Hermosillo, Max Müller, in Freiheit gesetzt.

Seitens, 17. März. Während einer Protestversammlung gegen die am letzten Sonntag bei den Wahlen vorgenommenen Verhaftungen kam es gestern zwischen Demokraten und Republikanern zu Zusammenstößen, wobei mehrere Personen verletzt wurden.

Ungeheurer Spartenraubentwurf verhaftet. Hienburg, 17. März. Der Rentner der Spar- und Darlehenskasse in Ellingfeld, Landmann, der 103 000 Mark unterschlagen hat, ist verhaftet worden.

Selbstmord vom Eiffelturm.

Paris, 17. März. Gestern nachmittag tötete sich eine etwa 25 Jahre alte, elegant gekleidete Dame von der zweiten Etage des Eiffelturmes hinab. Der Körper schlug auf das Dach des in der ersten Etage befindlichen Theaters auf, folgte jedoch auf die Plattform, wo er bis zur Unkenntlichkeit verformt und liegen blieb. Bei der Selbstmörderin fand man keinerlei Papiere.

Schwerer Einbruchdiebstahl.

New-York, 17. März. Einbrecher durchdrachten gestern die Kellermauer eines Finanzinstituts in der Fifth Street und erbeuteten die Kasse. Sie sollen außer Juwelen im Werte von einer Viertelmillion Aktien im Werte von 70 Millionen Dollar, und zwar 51 900 Vorkursaktien und 55 000 Stammaktien der Union-Pacific-Eisenbahn und 1000 Stammaktien der Southern-Pacific-Eisenbahn erbeutet haben, die angeblich aus dem Vermögen von C. S. Garrison herrühren.

Berlin, 17. März. In der am 13. d. M. abgehaltenen Aufstichtungsfeier der Kaiserwerke Deutsches Aktien-Gesellschaft in Oerlschewitz bei Berlin wurde beschlossen, der am 25. April einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 3 Prozent (gegen 5 Prozent im Vorjahr) nach richtigen Berechnungen vorzulegen. Zum Bau eines neuen Werks mit zur Vergrößerung der Betriebsmittel für das Aktienkapital von 24 Millionen auf 34 Millionen Mark erhöht werden. Eine besondere außerordentliche Generalversammlung soll hierüber beschließen. Es ist in Aussicht genommen, ein vorläufiges Angebot auf diese Aktien Markt Aktien zu 12 1/2 Prozent anzubieten.

Frankfurt a. M., 17. März. Die heutige Generalversammlung der Aktienwerke, vorm. Deutscher Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M., hat sämtliche Anträge der Verwaltung, darunter die Verteilung einer Dividende von 3 Prozent, und die Erhöhung des Stammkapitals um 5 Millionen Mark für das laufende Jahr zur Hälfte durch den beabsichtigten Aktienmarkt von 180 Prozent einmütig angenommen.

Sabatz, 17. März. Zu der heutigen Aufstichtungsfeier der Donnerstagschule wurde beschlossen, der auf den 8. Mai einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 3 Prozent vorzulegen.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 17. März, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Waren:	Korben:	Getreide:	Waren:	Korben:	Getreide:
Hafer: rubig.	Wien: rubig.	Wien: rubig.	Hafer: rubig.	Wien: rubig.	Wien: rubig.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.
Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.	Wien 187.75 M.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen. Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1687216X193103181-15/fragment/page=0007





## DFG

Fernruf 80 & 1259.

**DFG**



**DFG**

